

TEXT+KRITIK

Heft 201
ULRIKE DRAESNER
Januar 2014

Gastherausgeberinnen: Susanna Brogi, Anna Ertel und Evi Zemanek

INHALT

<i>Ulrike Draesner</i>	
»what is poetry?«	3
<i>Ulrike Draesner / Jan Wagner</i>	
Über Stockung und Stein. Ein Gespräch	4
<i>Anna Ertel</i>	
Zur Poetik Ulrike Draesners	19
<i>Evi Zemanek</i>	
»die Natur heißt es übersetzen erfinden«. Kunstnatur in der Lyrik Ulrike Draesners	27
<i>Michael Braun</i>	
Intertextueller Zauber im Zoo. Ulrike Draesners Poetik der Verwandlung	37
<i>Susanna Brogi</i>	
»Kein richtiges Liegen im falschen«: die Sexualisierung der Arbeitswelt und die Ökonomisierung der Beziehungswelt in den Erzählungen Ulrike Draesners	48
<i>Aura Heydenreich</i>	
Physik, Figur, Wissen. Das Superpositionsprinzip der Quantentheorie als Narrativ der Intersexualität in Ulrike Draesners »Mitgift«	57
<i>Lydia Marhoff</i>	
Bild und Sprache. Bildende Kunst in Ulrike Draesners Roman »Mitgift«	66

ULB Darmstadt



18692112

Tanja Rudtke

Die Zeit der Wölfin? Märchenmotive und Zahlensymbolik
in Ulrike Draesners Roman »Vorliebe« 75

Ulrike Draesner

»Sieben Sprünge vom Rand der Welt«. Kapitel 4 83

Anna Ertel

Ulrike Draesner – Auswahlbibliografie 94

Notizen 100